

Loch entnehmen. Nach dem Bericht der Kassiererin Christa Dühring konnten die Kassenprüfer Sonja Köhler und Walter Lorch eine korrekte und tadellose Verwaltung der Vereinsfinanzen bestätigen. Der anschließende Bericht des Chorleiters, vorgetragen von der 2. Vorsitzenden Mine Stuber kam in Form eines E-mails aus „down under“ ins Sängerheim. Chorleiter Dieter Nicolai, der sich zurzeit im Urlaub in Australien aufhält, blickte in seinem Bericht zufrieden auf ein harmonisches Sängerjahr zurück. Besonders erwähnte er den Liederabend „Musik verbindet“ am 2. Dezember 2000, mit den Chören Konkordia Leonbronn und Liederkranz Michelbach. Er bedankte sich bei den Chorleiterkollegen Herrn Fehre und Herrn Werthwein für die Mitarbeit und Planung, den Vereinsvorständen aller drei Vereine für die Kooperationsbereitschaft. Viel Lob erhielten die Sängerinnen und Sänger der 3 Chöre für deren Interesse und Bereitschaft, die eine respektable Leistung hervorgebracht habe. Er bedankte sich bei Frau Rosemarie Kolb für die Vertretung während seiner Abwesenheit. Der Bericht der Flötenkreisleiterin Christa Müller wurde von Gerda Lorch vorgetragen. Insgesamt verlief das Jahr 2000 sehr erfolgreich für den Flötenkreis. Man hatte insgesamt 5 Auftritte.

Volker Dühring dankte namens der Mitglieder dem Verein für die geleistete Arbeit und konnte einstimmig Entlastung erteilen.

Die von Rolf Karl Müller offen durchgeführten Wahlen ergaben einstimmig folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Werner Keppler, Schriftführerin Annemarie Schuhmacher. Folgende aktive Vorstandsmitglieder wurden für 2 weitere Jahre bestätigt: Ursula Stradinger, Walter Jung und Walter Lorch. Neu hinzugewählt wurde Inge Mertens.

Als passives Vorstandsmitglied wurde Hermann Sommer für 2 Jahre bestätigt. Neu hinzugewählt wurde hier Helmut Rottner. Als Kassenprüfer wurden Sonja Köhler und Walter Lorch bestätigt.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein nahm stellvertretend Rolf Karl Müller die silberne Ehrenbrosche für Frau Sabine Frömke, geb. Müller entgegen.

Für regelmäßigen Singstundenbesuch wurden folgende Sängerinnen geehrt: Christa Dühring, Margarete Haagen und Inge Mertens. Sie erhielten ein Präsent mit einer Gedenkmünze.

33 Jahre war Heinz Zöller passives Vorstandsmitglied im Gesangverein, 22 Jahre hat Johanna Scholl als aktives Vorstandsmitglied im Verein mitgearbeitet. Vorstand Werner Keppler bedankte sich im Namen des Vereins für die langjährige Mitarbeit und überreichte jeweils ein Präsent. Er bedankte sich ebenso bei Gerda Lorch für ihre 2-jährige Tätigkeit als Schriftführerin. Anschließend wurden einige Termine im Jahresprogramm 2001 bekannt gegeben sowie der 3-Tages-Ausflug nach Prag vom 13. – 15. Juli 2000 bestimmt. Nach einem schönen Diavortrag vom letztjährigen Ausflug und Konzert klang der Abend gemütlich aus.

A. Schuhmacher, Schriftführerin

Singstunden

Am Freitag, 9. Februar 2001, findet keine Singstunde statt. Die nächste Singstunde ist dann wieder am 16. Februar 2001, um 20.00 Uhr.



2. 2001

Männergesangverein Liederkranz Ochsenburg

Liederkranz Ochsenburg: Bernd Mayer neuer

2. Vorstand

Am 27. Januar fand die Generalversammlung des MGV Liederkranz Ochsenburg für das Jahr 2000 statt. Vorstand Erhard Rainer konnte 36 Mitglieder begrüßen. In einer Schweigeminute gedachte man des im März des vergangenen Jahres allzu früh verstorbenen Sängers Ewald Schüle. Sein Tod hat nicht nur als Sänger im Chor und in der Gemeinde eine schmerzliche Lücke hinterlassen.

In seinem Bericht beglückwünschte der Vorstand die Chorleiterin Angelika Viertel zu ihrer Wahl zur Gauchormeisterin im Zabergäu Sängerbund. Er sagte, dies sollte auch Motivation für den Ochsenburger Chor sein, denn man könnte sich vorstellen, dass schon aufmerksam beobachtet wird, was die Gauchormeisterin mit ihrem Stammchor zu Wege bringt. Er sagte ihr im Namen der Sänger vollen Einsatz und volle Unterstützung zu und bedankte sich bei ihr für ihre engagierte Arbeit mit dem Liederkranz. Ebenso dankte der Vorstand den Männern in der Vorstandsschaft und dem Vereinsausschuss für ihre zuverlässige Mitarbeit in der Vereinsführung. Die Sänger hatten im Jahr 2000 ein riesiges Pensum an Terminen zu absolvieren, da u. a. eine Reihe von Geburtstagsständchen fällig waren. Vizechorleiter Hermann Heidinger wurde als kleine Anerkennung für seine Einsätze mit einem Weinpräsent bedacht. Rainer

erinnerte an einige erfolgreiche Unternehmungen und hob als besonders gelungen den sog. „Ladies-Abend“ hervor, an dem die Sängerinnen und Helferinnen bei den Festen und Konzerten zu einem Schlemmer-Menü ins Café Stromberg eingeladen waren. Es war sehr erfreulich, dass die Damen dieser Einladung zahlreich gefolgt sind.

Schriftführer Joachim Haag berichtete exakt bis ins letzte Detail von all den Terminen, die gemeinsam bewältigt worden waren. Einen bis auf den letzten Pfennig stimmenden Kassenbericht lieferte Kassier Frank Schopp ab. Die Kassenprüfer Heinz Aldinger und Siegfried Heidinger bescheinigten ihm eine korrekte Kassenführung und schlugen der Versammlung die Entlastung vor. Es ist sicherlich ein Zeichen dafür, dass die Chemie zwischen dem Gesangverein und dem Sportverein in Ochsenburg stimmt, wenn nun schon seit Jahren die Vorstände die Entlastungen der Funktionäre beim jeweils anderen Verein durchführen. So geschah es auch in diesem Jahr durch TSV-Vorstand Siegfried Krause. Die Entlastungen wurden einstimmig erteilt.

In ihrem Rückblick dankte auch die Dirigentin für die gute Zusammenarbeit. Sie konnte Fortschritte in der musikalischen Entwicklung vermelden, sieht aber natürlich noch Punkte, bei denen man auch weiterhin kräftig arbeiten muss. Sie forderte u. a. zu mehr Selbstbewusstsein bei Auftritten auf, so, wie es z. B. bei einem Konzert in Hausen mit entsprechendem Erfolg gezeigt worden war. Im Mittelpunkt der Arbeit müssen natürlich die Vorbereitungen für das Jubiläumskonzert in Zaberfeld und Ochsenburg sein. Angelika Viertel zeigte sich überzeugt davon, dass man die gestellten Aufgaben erfolgreich bewältigen wird. Ihren Bericht schloss sie mit einer netten Geste indem sie ihrem Vizechorleiter Hermann Heidinger ein schönes Präsent überreichte.

Die anstehenden Wahlen wollte Vorstand Rainer nicht ohne Vorbemerkungen vorstatten gehen lassen. Mit Bedauern entließ er seinen Stellvertreter Roland Metzger aus seinem Amt. Metzger war von 1981 bis 89 im Vereinsausschuss und seit 1989 zweiter Vorstand. In all den Jahren hat er sich mit neuen Ideen voll in die Vereinsleitung eingebracht und den ersten Vorstand hervorragend vertreten, wann immer Not am Mann war. Als Zeichen der Anerkennung erhielt er ein Geschenk. Man kennt seine Vorliebe für Schnitzel und schickte ihn deshalb in die „Schnitzelfabrik“ Bälz nach Stetten zum Schnitzellessen „bis zum Abwinken“. Rainer war sehr froh, dass er mit Bernd Mayer der Versammlung einen kompetenten Mann als Nachfolger für Roland Metzger zur Wahl vorschlagen konnte. Die Wahlen auch der übrigen Funktionäre wurden ebenfalls von TSV-Vorstand Krause durchgeführt. Er tat dies auf sehr humorvolle, aber absolut korrekte Art und Weise. Gewählt wurden Erhard Rainer als 1. Vorstand (1 Jahr), Bernd Mayer als 2. Vorstand (2 J.), Dieter Bauer, Heinz Keller und Siegfried Heidinger als Aktivenvertreter sowie Erwin Faber als Vertreter der fördernden Mitglieder und die Kassenprüfer Heinz Aldinger und Roland Metzger (alle 2 J.). Rainer wies darauf hin, dass er wie schon vor zwei Jahren angekündigt, sich definitiv in der Generalversammlung 2002 nicht mehr zur Wahl stellen werde.

Für 30 Jahre fördernde Mitgliedschaft sollten die Herren Albert Büchele und Siegfried Frick mit einer Ehrenurkunde und der Ehrennadel in Bronze geehrt werden. Sie waren leider verhindert und hatten ihr Fehlen bedauernd entschuldigt. Herr Adolf Speidel konnte der Vorstand für 25-jährige Mitgliedschaft eine Ehrenurkunde überreichen. Er sagte, dass man stolz sei, ihn, der ja in Ochsenburg eine wahre Institution sei, als Mitglied im Verein zu haben. Ebenso seit 25 Jahren Mitglied sind Georg Engländer und Georg Martin.

In seinen Schlussworten erinnerte Vorstand Rainer an die Jubiläumskonzerte am 19. Mai in Zaberfeld und 6. Oktober in Ochsenburg, das Freundschaftssingen am 20. Mai in Zaberfeld und die Gauwanderung mit Ziel Ochsenburg am 16. September. Er informierte die Versammlung auch darüber, dass man am 28. April in Trossingen die Conradin-Kreutzer-Tafel in Empfang nehmen werde. Mit den besten Wünschen für die weitere Fortentwicklung des Liederkranz Ochsenburg schloss er die Versammlung. (rai)

LandFrauen Ortsverein Ochsenburg



Einladung zum Backen

Am Valentinstag, dem 14.2.2001, um 19.30 Uhr, findet die Backvorführung mit Tiina Krause statt. Sie backt mit uns verschiedene Strudelvarianten, mal süß, mal pikant gewürzt.

Wir laden alle Frauen, die sich für diese Veranstaltung angemeldet haben, recht herzlich ein. Neue Anmeldungen können nicht entgegen genommen werden, da die Teilnehmerzahl von 18 Personen schon erreicht ist.